

Wozu Ethik?

von

Gisela Mayer

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

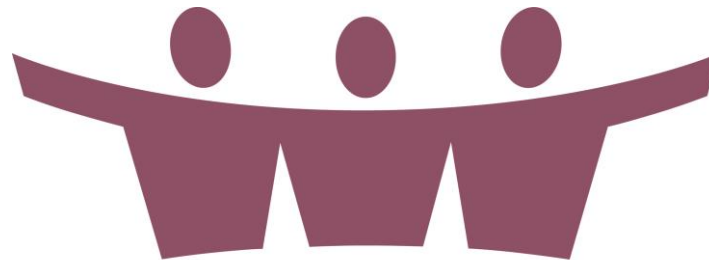
Zur Zitation:

Gisela Mayer: Wozu Ethik?, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.),
Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2016,
www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3455

WOZU ETHIK?

Zum Sinn des Ethikunterrichts in der Schule

21. Deutscher Präventionstag in Magdeburg



Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden - Stiftung gegen Gewalt an Schulen

Ethik als Schulfach

- Ersatzfach für Religion

Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein

- Wahlpflichtfach

Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

- Ordentliches Lehrfach

Berlin

Ethik - Philosophie

- Ethik als praktische Philosophie
- Vermittlung von Orientierungswissen
- Wertevermittlung
- Lebensform
- Dimension des Selbstseins

Ethik – Freie Willensentscheidung

- Freier Wille – Neurowissenschaften
- Selbstkontrolle und Selbststeuerung
- Impulskontrolle
- Als Voraussetzung der Entwicklung des Selbst
- Als Voraussetzung freier Willensentscheidung

Aufgaben des Ethikunterrichts

- Konfliktkultur
- Überzeugungen auf der Basis von Werten
- Gewaltfreiheit und Toleranz als sekundäre Werte
- Ethik als Erziehung zur Zukunft
- Zukunftsfähigkeit - Zukunftsbedürfnis
- Der „Zukunftskorridor“

Sinn des Ethikunterrichts

Erziehung zur Selbstachtung als der Haltung eines Menschen, der, weil er sich frei weiß, „zu vielem bereit, aber nicht für alles zu haben und nicht zu allem fähig ist.“

Prof. Dr. Robert Spaemann, 1993

Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden - Stiftung gegen Gewalt an Schulen

Gisela Mayer MA, Vorstandsvorsitzende

